

Zwei, die zusammengehören

WR sucht die schönsten Old- und Youngtimer: Der Opel Ascona C von 1982

JESTÄDT. Er ist gelernter Autoschlosser: Der Jestädter Fred-Günter Sauer hat beim früheren Opelhaus Bähr in

Eschwege diesen Beruf gelernt und schon deshalb eine besondere Bindung zu Fahrzeugen und insbesondere zur Firma

Opel gehabt. Einen Tag nach seinem 27. Geburtstag hat er sich im Februar 1982 mit einem Opel Ascona C, der 1300

Kubikzentimeter Hubraum und 75 PS unter der Haube hat, selbst das schönste Geschenk bereitet. „Der Neupreis lag damals bei 16 500 Mark. Bei der Vertragsunterzeichnung mit dem Chefverkäufer und Junior des Autohauses, Joachim ‚Yogi‘ Bähr, war mein Freund Erwin Stietz, ebenfalls aus Jestädt und jahrzehntelang als Autoschlosser in dem Traditionshaus an der Eschwe-

ger Bahnhofsstraße tätig“, zeigt sich Fred-Günter Sauer erfreut, dass sein Auto seit einigen Jahren den Oldtimer-Status besitzt. Derzeit stehen 170 000 Kilometer auf dem Kilometerzähler: „Natürlich hoffe ich, dass ich die 200 000 noch ohne große Probleme schaffe, denn Reparaturen gestalten sich immer schwieriger.“

• Wenn Sie auch einen Old- oder Youngtimer besitzen, den Sie der Öffentlichkeit präsentieren möchten, schicken Sie uns ein Foto Ihres Autos mit ein paar Zeilen dazu (redaktion@werra-rundschau.de). Nach den Sommerferien stimmen die Leser online und über unsere gedruckte Zeitung ab, wer das schönste Auto besitzt. Unter allen, die abgestimmt haben, verlosen wir ein WR-Überraschungspaket. Den Sieger und sein Auto porträtieren wir ausführlich. (dt)



Ein Mann und sein Auto: Fred Günter Sauer aus Jestädt und sein Opel Ascona aus dem Jahr 1982.

Foto: dt